



Grüne Kanton Bern  
Les Verts Canton de Berne  
Monbijoustrasse 61  
Postfach 1066  
3000 Bern 23

Tel. 031 311 87 01  
Fax 031 311 87 04  
sekretariat@gruenebern.ch  
www.gruenebern.ch

**Medienmitteilung vom 11. September 2014**

## **Neue Informationen zur Besteuerung der Ammann-Gruppe Grüne verlangen volle Transparenz über Handeln der Berner Steuerverwaltung**

**Die Grünen Kanton Bern nehmen mit Beunruhigung Kenntnis von den neuen Informationen zum Umgang der Steuerbehörden mit Offshore-Gesellschaften. Bereits im Februar haben die Grünen eine unabhängige Untersuchung gefordert. Nun stehen die Steuerbehörden in der Pflicht, rasch Transparenz zu schaffen, um das Vertrauen wieder herzustellen.**

Mit grosser Beunruhigung haben die Grünen Kanton Bern von den neuen Informationen über den Umgang der Berner Steuerbehörden im Fall von Offshore-Gesellschaften Kenntnis genommen. Gemäss einem Rundschau-Bericht von gestern (10. September 2014) wurden Millionenbeträge bernischer Unternehmungen nicht wie bisher kommuniziert im Steuerparadies Jersey bewirtschaftet, sondern direkt aus Langenthal. Damit stellt sich die Frage, ob es sich bei den Briefkastenfirmen um rechtmässige Konstrukte gehandelt hat oder Unternehmenssteuern optimiert wurden. Neue Fakten und Aussagen eines Steuerexperten in der Rundschau stellen das Handeln der Berner Steuerbehörden in ein kritisches Licht. Getroffene Abmachungen zwischen Firmen und den Berner Steuerbehörden (sogenannte Rulings) wurden anscheinend selbst von der Steuerverwaltung des Bundes kritisch hinterfragt. Falls die Berner Steuerbehörden die Einwände der Bundesbehörden nicht berücksichtigt haben, würde dies eine ganze Reihe von Fragen über die Aufsichtsrolle aufwerfen. Dabei gerät auch die eidgenössische Steuerbehörde mit ihrer Aufsichtsfunktion gegenüber den Kantonen in die Kritik. Die Grünen verlangen umgehend eine Untersuchung, welche die Praxis der Berner Steuerverwaltung bei Offshore-Gesellschaften (im konkret vorliegenden Fall und allgemein) aufarbeitet und eine Beurteilung der gesetzlichen Zulässigkeit vornimmt. Das Vertrauen der Steuerzahler/innen in die Berner Steuerbehörden hängt davon ab, dass die Steuerverwaltung in jedem Fall rechtmässig und korrekt handelt und dies auch aufzeigen kann. Die Steuerbehörden sind gefordert, rasch Transparenz zu schaffen, um das Vertrauen wieder herzustellen.

Bereits im Februar 2014 haben die Grünen mit parlamentarischen Vorstössen eine unabhängige Untersuchung und mehr Transparenz über Steuerdeals mit Offshore-Gesellschaften gefordert (Motion "Unabhängige Überprüfung der Einstufung von Offshore-Geschäften von Firmen im Kanton Bern", Interpellation "Wie viel Steuersubstrat verlor der Kanton Bern?"). Die Beantwortung der Vorstösse steht bis heute aus. Die Grünen halten an ihrer Forderung nach einer raschen und grundlegenden Aufarbeitung des Vorgehens der Berner Steuerbehörden und einer unabhängigen externen Überprüfung fest.

### **Für weitere Auskünfte:**

Natalie Imboden, Grossrätin Grüne, 079 706 62 84

Blaise Kropf, Präsident Grüne Kanton Bern, Grossrat Grüne, 079 263 47 68